


J.N. 55920

20/4.



Meinen innigsten Dank, theures
liebes Fräulein, für Ihre große,
große Güte. Gar zu gern würde ich
Ihnen selbst danken kommen und
thue es gewiß sobald es mir nur
halbwegs möglich sein wird. Heute

haben Sie da gemacht.
Ihre
Sehr ergebener
Diener
Hanns

und morgen gehöre ich aber
noch meinen Kindern und
übermorgen will ich nach

Mödling zu meinem kleinen Kranken,
der den "Transport" übrigens glücklich über-
standen hat. Ich hoffe wieder!

Münch las mir neulich die tolle Liebes-
u. war ganz entzückt. Ein sehr schönes Gedicht

